

Diese Beschreibung bezieht sich auf den Siderischen Mondkalender,

das heißt, die 12 Sternzeichen entsprechen den Sternbildern in ihrer tatsächlichen Größe am Himmel. Im Frühlingspunkt, wenn die Erdachse quer zur Sonne steht, befindet sich die Sonne ca. 6° im Sternbild Fische.

Der Astrologische bzw. Tropische Mondkalender hat jedoch den Frühlingspunkt auf 0° Widder festgelegt und alle zwölf Sternzeichen sind gleich groß.

Man kann dies auf der Seite [Kalendervergleich](#) gut sehen.

Auf der Seite:

http://wiki.astro.com/astrowiki/de/Siderischer_Tierkreis ist folgende Aufstellung.

Für das Jahr 2008 ergeben sich folgende Anfangsgrade des Faktischen Tierkreises, bezogen auf den Tropischen Tierkreis^[3]:

- Der [Widder](#) beginnt bei 28° ♈
- Der [Stier](#) beginnt bei 23° ♉
- Die [Zwillinge](#) beginnen bei 0° ♊
- Der [Krebs](#) beginnt bei 28° ♋
- Der [Löwe](#) beginnt bei 29° ♌
- Die [Jungfrau](#) beginnt bei 25° ♍
- Die [Waage](#) beginnt bei 9° ♎
- Der [Skorpion](#) beginnt bei 1° ♏
- Der [Schütze](#) beginnt bei 26° ♐
- Der [Steinbock](#) beginnt bei 0° ♑
- Der [Wassermann](#) beginnt bei 27° ♒
- Die [Fische](#) beginnen bei 21° ♓
-

Auf der Seite: <http://www.kohle.kilu.de/Sternkreiszeichen/> ist folgende Aufstellung zu finden.

Ekliptiksternbilder

| Sternbild | | Ekliptische Länge | Sektor | Zeitraum des Sonnendurchgangs |
|-----------|--------|-------------------|--------|-------------------------------|
| Deutsch | Latein | | | |
| Widder | Aries | 28,8° - 53,5° | 24,7° | 19. April - 14. Mai |
| Stier | Taurus | 53,5° - 90,2° | 36,7° | 14. Mai - 21. Juni |
| Zwillinge | Gemini | 90,2° - 118,1° | 27,9° | 21. Juni - 20. Juli |
| Krebs | Cancer | 118,1° - 138,2° | 20,1° | 20. Juli - 11. August |

| | | | | |
|-----------------|-------------|-----------------|-------|-----------------------------|
| Löwe | Leo | 138,2° - 173,9° | 35,7° | 11. August - 17. September |
| Jungfrau | Virgo | 173,9° - 218,0° | 44,1° | 17. September - 31. Oktober |
| Waage | Libra | 218,0° - 241,0° | 23,0° | 31. Oktober - 23. November |
| Skorpion | Scorpius | 241,0° - 247,7° | 6,7° | 23. November - 30. November |
| Schlangenträger | Ophiuchus | 247,7° - 266,3° | 18,6° | 30. November - 18. Dezember |
| Schütze | Sagittarius | 266,3° - 299,7° | 33,4° | 18. Dezember - 20. Januar |
| Steinbock | Capricornus | 299,7° - 327,6° | 27,9° | 20. Januar - 16. Februar |
| Wassermann | Aquarius | 327,6° - 351,6° | 24,0° | 16. Februar - 12. März |
| Fische | Pisces | 351,6° - 28,8° | 37,2° | 12. März - 19. April |

Der folgende Text stammt weitgehend von einer Seite, die es im Internet nicht mehr gibt.
<http://www.wittig.mynetcologne.de/Mond-Aussaat-Kalender.html> , sowie aus den Aussaatagen von Maria Thun.

Die Bezüge zu den Mondphasen sind aus dem Buch von Claudia Graf: Leben mit dem Mond.

Für uns sichtbar am Himmel sind die Mondphasen.

Neumond, früher auch toter Mond, für uns unsichtbar, außer bei einer Sonnenfinsternis. Am Neumondtag beginnt die Erde einzusatmen. Die Pflege kranker Pflanzen führt zur schnellen Heilung.

Zunehmender Mond. Der Mond läuft vor der Sonne bei uns nach links am Himmel. Deshalb sehen wir ein "D". Die Zeit ist auch gut für die Pflanzenpflege, aber ungünstig für die Düngung.

Vollmond. Vollmondtage sind günstig für alles, was in der Erde wirken soll. Düngung, Aussaat oder Pflanzung von Wurzelgemüse.

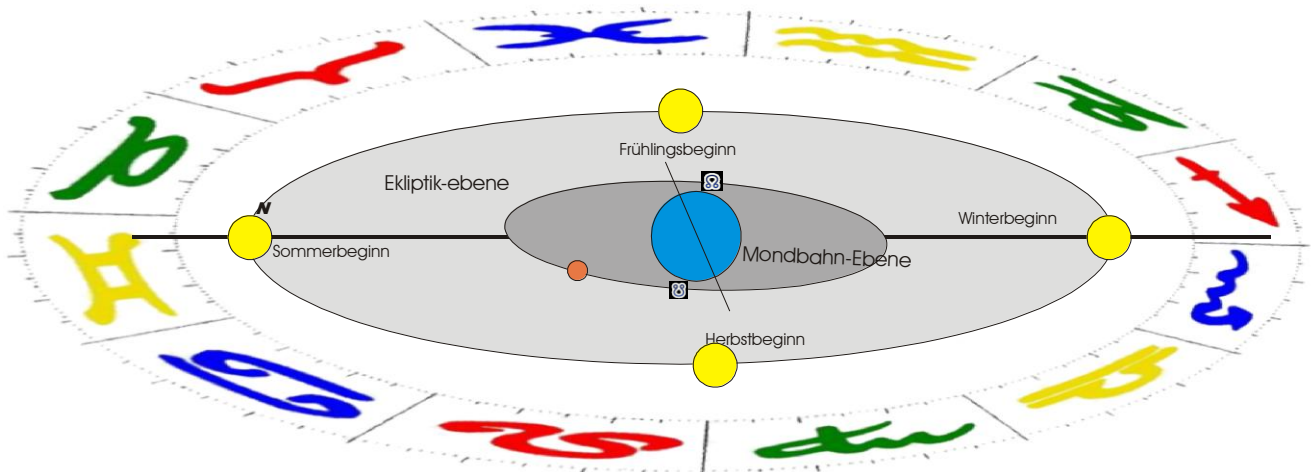
Abnehmender Mond. Wie Vollmond, nur nicht so ausgeprägt. Stecklingen wachsen bei abnehmenden Mond gut an.


Der Mond läuft, von der Erde aus gesehen, einmal im Monat eine Runde vor dem Tierkreis. So wie es die Sonne einmal im Jahr macht. Die Sonne steht zum Sommerbeginn hoch vor den


Zwillingen, der Vollmond in dieser Zeit jedoch tief im Schützen. Vom Schützen weiter ist er also der **Aufsteigende Mond**, bis er in den Zwillingen ankommt, und von dort als der **Absteigende Mond** wieder weiter zum Schützen wandert.

Die leicht geneigte Mondbahn schneidet die Sonnenbahn in 2 Punkten, den sogenannten Mondknoten. Steht der Mond in diesen Punkten, brauchen die Pflanzen Ruhe, er wirkt sich ungünstig auf die Bearbeitung aus. Das gilt auch für Mond- und Sonnenfinsternisse, die nur an diesen Knotenpunkten stattfinden können.

Die Darstellung ist willkürlich, die Mondbahnebene ist nicht starr zur Ekliptikebene.



Der Mond steigt Richtung Norden über die Ekliptik: aufsteigender Knoten 

Der Mond geht Richtung Süden über die Ekliptik: absteigender Knoten 

Kältetage, Wurzeltage und Erdzeichen

Als **Wurzeltage** wird der Zeitraum bezeichnet, indem der Mond durch eines der erdhaften Sternbilder **Stier**, **Jungfrau** oder **Steinbock** zieht. Kennzeichen für Wurzelpflanzen ist die Fruchtbildung im Wurzelbereich.

Es gibt aber auch Ausnahmen wie Kartoffel, Lauch, Zwiebel oder Knoblauch. Obwohl dies eigentlich Blattpflanzen sind, reagieren diese Gewächse positiv, wenn sie an Wurzeltagen gepflegt, gehackt, geerntet oder konserviert werden. Zur Gruppe der Wurzelpflanzen zählen: Chicorée, Knoblauch, Schwarzwurzeln, Erdmandel, Kohlrüben, Herbstrüben, Mairüben, Sellerie, Karotten, Meerrettich, Kartoffeln, Möhren, Winterrettich, Kerbelrüben, Wurzelpetersilie, Knollenfenchel, Rote Beete, Lauch, Zwiebeln.

An Wurzeltagen geerntetes Gemüse zeichnet sich allgemein durch bessere Erträge und gute Lagerqualität aus. Für die Aussaat haben sich Jungfrautage besonders bewährt, wobei man jedoch für Radieschen und Kartoffeln, die zur Saatgutgewinnung angepflanzt werden, auch einen Tag wählen kann, in dem der Mond im Sternbild Widder steht.

Sehr günstig:

Alle Setz- und Pflanzarbeiten. Die Erde lässt alles schön aufgehen.

Säen und setzen von Wurzelmübe; alternativer Setztermin für oberirdisch wachsende Pflanzen; Unkraut jäten; Blumen düngen bei schwacher Wurzelbildung; Düngen von Gemüse, Obst optimal; Schädlingsbekämpfung allgemein und besonders von unterirdischem Ungeziefer;

Gehölze schneiden; Brennholz einlagern; Jauche und Gülle ausfahren.
Umtopfen und erneutes Einsetzen von Zimmerpflanzen. Stecklinge wachsen gut an, besonders an Jungfratagen. Merke: Schneiden bei aufsteigenden Mond, wenn der Saft nach oben geht, stecken bei absteigenden Mond.

Günstig ist:

Jede Art von Düngung. Bekämpfung von Ungeziefer, das in der Erde vorkommt. Mist ausfahren.

Grundregel für das Düngen zur Wurzelentwicklung:

Sehr gut: Bei Vollmond, und bei abnehmenden Mond im Stier, Jungfrau und Steinbock.

Gut: Bei Vollmond und abnehmenden Mond

Ungünstig: Bei zunehmenden Mond

Sehr Ungünstig: Bei Löwe, im zunehmenden Mond und immer bei Neumond.

Lichttage, Blütentage und Luftzeichen

Als **Blütentage** bezeichnet man den Zeitraum, in dem der Mond in einem der "luftigen" Sternbilder **Zwillinge, Waage oder Wassermann** steht.

Blüten und Ölpflanzen, Blumen, Mohn, Kamille, Raps, Brokkoli, Lein, Sonnenblumen, Blumenkohl, Artischocke.

Für die Aussaat und Pflege aller Gewächse, bei welchen Blütenreichtum und eine möglichst lange Blütezeit erreicht werden soll, sind diese Tage besonders geeignet. Schnittblumen, die an Blütentagen geschnitten werden, halten länger und duften besonders intensiv.

Trockenblumen, die an Tagen mit Waage- oder Wassermann Mond gesammelt wurden, bewahren die Leuchtkraft ihrer Farben länger und Heilpflanzen wirken intensiver, wenn sie an Blütentagen gesammelt oder verabreicht werden (besonders während der Vollmondzeit).

Ungünstig:

Einsetzen von Pflanzen an Wassermann Tagen.

Feuchtigkeitstage, Blatt –und Wassertage

Steht der Mond in einem der "wässrigen" Sternbilder **Krebs, Skorpion oder Fische**, bezeichnet man diesen Zeitraum als Blatt- Tage. Kennzeichnend für alle Pflanzen, die in dieser Zeit gesät, gepflanzt, gehackt und gepflegt werden sollten, ist die Fruchtbildung im Blattbereich: Salate, Kohllarten, Spinat, Rapunzel, Blatt Petersilie, Basilikum, Rosmarin. Blatt-Tage sind günstig zur Aussaat und Pflege dieser Pflanzen, aber auch Spargel gedeiht recht gut. Hingegen eignen sich Blatt-Tage nicht zur Ernte von Tees und Lagerfrüchten, weil der Einfluß des wässrigen Elements zu schnellerem Pilzbefall und Geschmacksminderung führen kann.

Sämtliche Kohllarten, Gewürzfenchel, Pflücksalat, Pfefferminze, Bleichsellerie, Grünspargel, Kerbel, Salbei, Blumenkohl, Kohlrabi, Spinat, Schnittlauch, Bohnenkraut, Cardy, Kopfsalat, Thymian, Chinakohl, Kresse, Weinraute, Zitronenmelisse, Löffelkraut.

Wärmstage, Fruchttage und Feuerzeichen

Fruchttage bezeichnen den Zeitraum, in dem der Mond durch eines der feurigen Sternbilder **Widder, Löwe oder Schütze** zieht. In dieser Phase werden Wachstum und Reife von Pflanzen gefördert, die im Bereich des Samens fruchten, wie z.B.:

Artischocken, Mais, Auberginen, Melonen, Bohnen, Sojabohnen, Erbsen, Tomaten, Gurken, Zucchini, Kürbis, und alle Obstsorten und Beeresträucher.

An **Fruchttagen** geerntetes Obst und Gemüse zeichnet sich durch eine hohe Regenerationskraft und beste Lagerqualität aus (besonders wenn es in der Zeit des aufsteigenden Mondes geerntet wird.)

Sollen Fruchtpflanzen zur Saatgewinnung angebaut werden, sollten zur Aussaat, Pflege und Ernte die Tage gewählt werden, in denen der Mond im Sternbild Löwe steht.

Allgemeine Regeln.

Einpflanzen abends, Kräfte wirken in den Boden hinein.